

14.12.1987

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/2250, 10/2530 und 10/2670
- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988
(Haushaltsgesetz 1988)

Einzelplan 03 - Innenminister

Berichterstatter Abgeordneter Schmidt SPD

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 03 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Datum des Originals: 14.12.1987/Ausgegeben am: 14.12.1987

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (0211) 88 44 39, zu beziehen.

BerichtA Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 03 wurde vom Ausschuß für Innere Verwaltung und teilweise vom Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung beraten. Die Ergebnisse sind in den beige-hefteten Berichten - Vorlagen 10/1306 und 10/1307 - dargestellt.

B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratung des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988 - Drucksache 10/2635 - sowie im einzelnen aus der als Anlage beigefügten Zusammenstellung der Änderung in den Stellenplänen und Stellenübersichten zu ersehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 10. Dezember 1987 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 03 befaßt.

Er folgte den Änderungsempfehlungen seiner Arbeitsgruppe in vollem Umfang und entsprach somit dem Votum des Ausschusses für Innere Verwaltung nur teilweise.

Die SPD-Fraktion beantragte folgende Änderungen:

Kapitel 03 110

Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)

Erhöhung des Ansatzes	um	395 000 DM
	auf	1 789 979 900 DM

Kapitel 03 110

Titel 422 20 - Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -Lehrling)

Erhöhung des Ansatzes	um	230 000 DM
	auf	26 998 000 DM

Durch die Ansatzserhöhungen soll zum einen der Besoldungsaufwand für zusätzliche Zulagenstellen für sogenannte "Weyerlinge", zum anderen der Besoldungsaufwand für zusätzliche Anwärterstellen sichergestellt werden (siehe Vorlage 10/1300 S. 16, 17).

Zur Deckung der Mehrkosten als Folge der zusätzlichen Anwärterstellen bzw. der zusätzlichen Zulagenstellen bei der Polizei wurden von der SPD-Fraktion folgende Änderungsanträge eingebracht:

Kapitel 03 110

Titel 427 10 - Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für
nebenamtlich und nebenberuflich Tätige,

Minderung des Ansatzes um 230 000 DM
auf 1 020 000 DM

Kapitel 03 110

Titel 514 10 - Haltung von Dienstfahrzeugen,

Minderung des Ansatzes um 395 000 DM
auf 39 655 000 DM.

Sämtliche Änderungsanträge wurden im Haushalts- und Finanzausschuß mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

In der Gesamtabstimmung nahm der Haushalts- und Finanzausschuß den Entwurf des Einzelplans 03 mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. zur 2. Lesung an.

Weiss
Vorsitzender

Beigeheftet: Vorlagen 10/1306 und 10/1307
Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministers
mit
Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen
Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und
Stellenübersichten

2623 B1.

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

01.12.1987

10. Wahlperiode

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988
Einzelplan 03 - Innenminister
- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Innere Verwaltung

Berichterstatter Abgeordneter Mietz CDU

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 03 - Innenminister - wird mit den aus dem nachfolgenden Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

BerichtA Allgemeines

Der Ausschuß für Innere Verwaltung hat den Entwurf des Einzelplans 03-Innenminister in seiner Sitzung am 8. Oktober 1987 ausführlich beraten und diese durch Abstimmung in der Sitzung am 26. November 1987 erledigt.

Mit in die Beratungen einbezogen wurde die Vorlage 10/1177 des Innenministers mit den Übersichten über Planstellen und Stellen für das Haushaltsjahr 1988 sowie die Vorlage 10/1178 mit einem Gesamtüberblick über den Einzelplan 03. Über die in der Zeit vom 1.10.1986 bis 30.09.1987 im Polizeivollzugsdienst geleistete Mehrarbeit und deren Ausgleich bis zum 1. Oktober 1987 berichtete der Innenminister mit Schreiben vom 7. November 1987 (Vorlage 10/1331). Zu den Haushaltsberatungen legte die Gewerkschaft der Polizei mit Schreiben vom 17. Oktober 1987 einen Forderungskatalog vor (Zuschrift 10/1404), der bei den Beratungen ebenso berücksichtigt wurde wie die Zuschriften der Deutschen Polizeigewerkschaft Landesverband Nordrhein-Westfalen vom 10. September 1987 sowie vom 20. und 29. Oktober 1987 mit einer EntschlieÙung bzw. allgemeinen Stellungnahme zum Haushalt 1988 (Zuschriften 10/1382, 10/1473 und 10/1493).

Wenngleich der Landtag in seinem ÜberweisungsbeschlulÙ die Fachausschüsse an der Beratung des Haushaltsgesetzes mit der Maßgabe beteiligte, daß die Beratung des Personalhaushalt im Haushalts- und Finanzausschuß erfolgen soll, hat der Innenausschuß gleichwohl auch in diesem Bereich Änderungen beschlossen.

In der Gesamtabstimmung wurde der Haushalt des Innenministeriums mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und F.D.P. angenommen.

B Einzelberatung

Zum Personalhaushalt im Einzelplan 03 legte allein die SPD-Fraktion Änderungsanträge vor, die bei Stimmenthaltung der F.D.P. mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der CDU-Fraktion angenommen wurden. Es wurde beschlossen:

- "I. In den Dienst der Schutzpolizei werden im Haushaltsjahr 1988 zusätzlich 50 Polizeihauptwachtmeister-Anwärter-Stellen eingestellt.
- II.1. Auf die im Haushaltsentwurf vorgesehene Umwandlung von 334 Planstellen der BesGr. A 7/A 6 (Polizeimeister/Polizeihauptwachtmeister) in Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Polizeihauptwachtmeister-Anwärter) wird verzichtet.

2. Die 334 Planstellen werden nach den Obergrenzen für den mittleren Dienst der Schutzpolizei geschlüsselt. Dabei erhalten die daraus resultierenden Beförderungsmöglichkeiten zum Polizeihauptmeister (BesGr. A 9) und Polizeiobermeister (BesGr. A 8) einen Sperrvermerk, so daß nur die Beförderungsmöglichkeiten in das Zulageamt gem. Fußnote 4 zu BesGr. A 9 BBO genutzt werden können.
3. Die für Polizeihauptwachtmeister z. A. ausgebrachten 400 Stellen für beamtete Hilfskräfte der BesGr. A 6 werden in Planstellen der BesGr. A 7/A 6 (Polizeimeister/Polizeihauptwachtmeister) umgewandelt.

Der Sprecher der SPD-Fraktion führte zur Begründung aus, daß die zusätzlichen 50 Polizeihauptwachtmeisteranwärterstellen auf Umwegen der Kriminalpolizei zugute kommen sollen. Es sei der politische Wille, 50 Beamte der Schutzpolizei in den Bereich der Kriminalpolizei zu überführen; um zu verhindern, daß die ebenfalls stark belastete Schutzpolizei ausblutet, sollen ihr 50 Anwärterstellen zugebilligt werden.

Die in II. zusammengefaßten drei Anträge sollen nach dem Willen der SPD-Fraktion dazu dienen, die Situation der sogenannten "Weyerlinge" zu verbessern. Eine Änderung der Versorgungsregelungen sei beim Bund nicht zu erreichen, so daß dies der einzige Weg sei, diesen Polizeibeamten Beförderungsmöglichkeiten und damit höhere Ruhegehaltbezüge zu verschaffen.

Die entsprechenden Deckungsvorschläge sollen bei der abschließenden Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses eingebracht werden.

Die CDU-Fraktion, die das verspätete Vorbringen der Änderungsanträge kritisierte, hält eine Verstärkung im Polizeibereich um insgesamt 50 Stellen für zu gering, um damit dem Gesamtproblem der Überbelastung begegnen zu können. Die CDU-Fraktion, so ihr Sprecher, wolle aber einen ersten Einstieg nicht behindern.

Der Sprecher der SPD-Fraktion betonte, daß dieser Antrag einen langwierigen Prozeß in Gang setze. Er bestätigte, daß in seiner Fraktion überlegt werde, auch bei zukünftigen Haushaltsberatungen eine Personalaufstockung vorzunehmen, um so eine sukzessive Verstärkung der Kriminalpolizei zu erreichen.

Die F.D.P.-Fraktion wollte den Änderungsanträgen deswegen nicht zustimmen, weil sie erst zur Abstimmungssitzung vorgelegt würden und keine Gelegenheit bestand u.a. auch die haushaltsmäßigen Auswirkungen zu überdenken. Dem Haushalt wollte sie insgesamt nicht zustimmen, weil es nach ihrer Meinung an einem Konzept für den Sicherheitsbereich, sowie es in der großen Anfrage Nr. 12 der Fraktion gefordert werde, fehle.

In der Gesamtabstimmung lehnte die CDU-Fraktion den vorgelegten Haushaltsentwurf ab, weil es nach ihrer Meinung an einem Gesamtkonzept fehlt und trotz der 50 Anwärterstellen keine Richtung aufgezeigt werde, der erheblichen Mehrbelastung der Polizei zu begegnen. Nach ihrer Meinung wird der Haushalt den Anforderungen der Kriminalitätsentwicklung nicht gerecht.

Die SPD-Fraktion sieht dagegen im Entwurf die Anliegen des Innenausschusses gebührend berücksichtigt und die innere Sicherheit gewährleistet.

26 23 C1

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

30.11.1987

10. Wahlperiode

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE
10/ 1307

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 03 - Innenminister

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung

Berichterstatter Abgeordneter Ruppert F.D.P.

Beschlußempfehlung

Dem Entwurf des Einzelplans 03 wird unverändert zugestimmt.

Bericht

Allgemeines

Der Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung hat die in seine Zuständigkeit fallenden Titel 525 10, 526 00, 531 20, 535 00 und 537 10 des Kapitels 03 310 - 5 Regierungspräsidenten - am 7. Oktober und 25. November 1987 beraten.

Ergebnis der Beratungen

Der Ausschuß stimmte den Ansätzen mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und F.D.P. zu.

Hegemann
Vorsitzender

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1988

Einzelplan 03: Innenminister

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Einzelplan 03: Innenminister

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
03 110	Polizeibehörden			
422 10	Bezüge der Beamten	1 789 584 900	- 660 000	1 788 924 900
422 20	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	26 768 000	+ 1 330 000	28 098 000
425 10	Bezüge der Angestellten	183 543 500	- 45 000	183 498 500
427 10	Beschäftigungsentgelte	1 250 000	- 230 000	1 020 000
514 10	Haltung von Dienstfahrzeugen	40 050 000	- 395 000	39 655 000
<u>Abschluß Einzelplan 03</u>				
	Gesamteinnahmen	422 357 800	-	422 357 800
	Gesamtausgaben	3 994 982 000	-	3 994 982 000
	Verpflichtungsermächtigungen	159 610 000	-	159 610 000

2623 D 2

Einzelplan 03: Innenminister

Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
03 010	Ministerium			
422 10	Bezüge der Beamten			
A 14	Oberregierungsrat Neuer Haushaltsvermerk: "davon <u>1</u> (-) Stelle(n) kw (§ 42 LPVG)	10	+ 1	11
A 13	Oberamtsrat Neufassung Haushaltsvermerk: "davon <u>-</u> (1) Stelle(n) kw (§ 42 LPVG)	95	- 1	94
	<u>Leerstellen:</u>			
A 13	Regierungsrat	-	+ 1	-
	<u>Stellen für beamtete Hilfskräfte:</u>			
A 14	Oberregierungsrat	2	+ 3	5
A 13	Regierungsrat	4	+ 2	6

26 23 D 3

Einzelplan 03 Innenminister

Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
03 110	Polizeibehörden			
422 10	Bezüge der Beamten			
A 16	Leitender Regierungsdirektor Der Haushaltsvermerk "davon 1 Stelle kw" erhält folgende Fassung: "Die Stelle des Ständigen Vertreters des Polizeipräsidenten Bielefeld darf nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags wiederbesetzt werden."	11	-	11
A 10	Regierungsoberinspektor	78	+ 1	79
A 9	Polizeikommissar, Kriminalkommissar	2 549	+ 50	2 599
A 9	Polizeihauptmeister, Kriminalhauptmeister Der Haushaltsvermerk erhält folgende Fassung: "3 986 (3 761) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zu BesGr. A 9 Bundesbesoldungsordnung."			
A 7/A 6	Polizeimeister/Polizeihauptwachmeister	6 524	- 216	6 308
422 20	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 6	Polizeihauptwachmeister-Anwärter Die Anzahl der beabsichtigten Einstellungen erhöht sich von 640 auf 690.	1 421	+ 216	1 637

2623 04

Einzelplan 03

Innenminister

Anlage 2:

Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
---------------------------------	--	---------------------------------	-------------------------	------------------

2623 DS

425 10	Bezüge der Angestellten			
III	Dienststart 06: Technischer Dienst	2	- 1	1
IV b/V b	Dienststart 07: Sonstiger Dienst	19	+ 1	20
	Neuer Haushaltsvermerk: "1 (-) Stelle kw § 42 LPVG"			
- V c	Dienststart 02: Büro-, Registratur-, Kassendienst	168	- 1	167
	Neufassung Haushaltsvermerk: " - (1) Stelle kw § 42 LPVG"			

03 310 5 Regierungspräsidenten

422 10 Bezüge der Beamten

A 16

Leitender Regierungsschuldirektor
- als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht
auf Bezirksebene -

Der Haushaltsvermerk "davon 4 (4) ku nach
BesGr. A 15 ab 1.1.1988" wird wie folgt
neu gefaßt:

"davon 2 (-) ku nach BesGr. A 15 ab 01.01.1988 beim RP Detmold
davon 1 (-) ku nach BesGr. A 15 ab 01.01.1988 beim RP Köln
davon 1 (-) ku nach BesGr. A 15 ab 01.01.1988 beim RP Münster"

Einzelplan 03 Innenminister

Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
A 14	Oberregierungsbaurat Der Haushaltsvermerk entfällt	55	- 1	54
A 13	Regierungsoberamtsrat Neufassung Haushaltsvermerk: "davon 1 (-) Stelle (n) kw (§ 42 LPVG)"	60	+ 1	61
A 12	Regierungsamtsrat Neufassung Haushaltsvermerk: "davon 1 (2) Stelle (n) kw (§ 42 LPVG)	180	- 1	179
A 9	Regierungsamtsinspektor Neufassung Haushaltsvermerk: "davon 2 (1) Stelle (n) kw (§ 42 LPVG)	245	+ 1	246
A 14		2	+ 3	5
A 13		3	+ 2	5
I a	425 10 Bezüge der Angestellten *1) Dienstart 05: Technischer Dienst und Sonderlauf- bahnen	2	- 1	1
II a	*2) Dienstart 05: Technischer Dienst und Sonderlauf- bahnen	72	+ 1	73
III/IV a	*3) Dienstart 01: Dezernenten und Sachbearbeiter	85	+ 1	86

2623 D6

Die Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand ändert sich in Spalte 03 010 - Innenminister - wie folgt:

Einzelplan 03
Anlage 2:

Innenminister
Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	*1) Der Haushaltsvermerk entfällt.			
	*2) Neufassung Haushaltsvermerk: "2 (1) Stelle (n) kw (§ 42 LPVG)"			
	*3) Neuer Haushaltsvermerk: "1 (-) Stelle kw (§ 42 LPVG)"			
IV b/V a	Dienststart 05: Technischer Dienst und Sonderlauf- bahnen	37	+ 13	50
V b/V c	Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst	69	+ 1	70
VII/VIII	426 10 Bezüge der Arbeiter			
	Dienststart 02: Hausmeister,- Hausarbeiterdienst	12	- 1	11
	Neufassung Haushaltsvermerk: " - (1) Stelle (n) kw (§ 42 LPVG)"			
IV b/V a	Titelgruppe 60 Entmunitionierung			
	425 60 Bezüge der Angestellten			
	Dienststart 02: Truppführer	24	+ 1	25
VIII/VII	426 00 Bezüge der Arbeiter			
	Dienststart 02: Munitionsfäherarbeiter	72	- 2	70
V b/V c	03 320 Institut für öffentliche Verwaltung			
VI b/VII	425 10 Bezüge der Angestellten			
	Dienststart 03: Bibliotheksdienst	-	+ 1	1
	Dienststart 03: Bibliotheksdienst	1	- 1	-

2633 D 7

Einzelplan 03
Anlage 2:

Innenminister
Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
03 510	Landesamt für Besoldung und Versorgung			
422 10	Bezüge der Beamten			
A 9	Regierungsamtsinspektor Neufassung Haushaltsvermerk: "33 (32) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zu BesGr. A 9 BBesG, davon 1 (-) Stelle kw (§ 42 LPVG)"	108	+ 1	109
425 10	Bezüge der Angestellten			
III/IV a	Dienststart 01: Dezenten und Sachbearbeiter Neufassung Haushaltsvermerk: "1 (-) Stelle (n) kw (§ 42 LPVG)"	15	+ 1	16
IV a	Dienststart 01: Dezenten und Sachbearbeiter Neufassung Haushaltsvermerk: " - (1) Stelle (n) kw (§42 LPVG)"	35	- 1	34
V b/IV c	Dienststart 02: Büro-, Registratur-, Kassen- dienst	147	+ 3	150
V c/VI b	Dienststart 05: Boten-, Pförtner- und sonstiger Dienst Neufassung Haushaltsvermerk: " - (1) Stelle (n) kw (§ 42 LPVG)"	3	- 1	2

2623 D8

Einzelplan 03
Anlage 2:

Innenminister
Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
A 9	03 610 Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik 422 10 Bezüge der Beamten Regierungsamtsinspektor Neufassung Haushaltsvermerk: "6 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zu BesGr. A 9 BBesG, davon 1 (-) Stelle kw (§ 42 LPVG)"	17	+ 1	18
A 5	Regierungsassistent Neufassung Haushaltsvermerk: "davon - (1) Stelle (n) kw (§ 42 LPVG)"	26	- 1	25
IV a	425 10 Bezüge der Angestellten Dienststart 06: Maschinelle Datenverarbeitung Neufassung Haushaltsvermerk: "- (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)"	106	- 1	105
VI	426 10 Bezüge der Arbeiter Dienststart 01: Fahrdienst Neuer Haushaltsvermerk: "1 (-) Stelle kw (§ 42 LPVG)"	8	+ 1	9

2623 D 9

3623 D 10

Einzelplan 03: Innenminister
Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Abschluß Einzelplan 03:</u>			
	<u>Planmäßige Beamte</u>	44 011	- 164	43 847
	beamtete Hilfskräfte	666	-	666
	Angestellte	8 184	+ 15	8 199
	Arbeiter	1 897	-	1 897
	<u>Titelgruppen:</u>			
	Angestellte	388	+ 1	389
	Arbeiter	95	- 2	93
	insgesamt	55 241	- 150	55 091
	Beamte im Vorbereitungsdienst	2 318	+ 216	2 534
	Auszubildende	404	-	404